

GRIFOLS

Grifols Stellungnahme Erste Lieferung ägyptischen Plasmas zur Herstellung von Arzneimitteln trifft in Spanien ein

9. Februar 2023

Die erste Lieferung ägyptischen Plasmas hat Spanien erreicht, wo es zu lebensrettenden Plasmamedikamenten für die Behandlung ägyptischer Patienten verarbeitet werden wird.

Im Rahmen des wegweisenden Abkommens, das Grifols im November 2020 mit der ägyptischen National Service Projects Organization unterzeichnete, werden steigende Mengen ägyptischen Plasmas regelmäßig zur Weiterverarbeitung in Barcelona eintreffen. Das Joint Venture, Grifols Egypt for Plasma Derivatives, baut derzeit die weltweit erste integrierte Plasmainfrastruktur auf. Diese umfasst Spendezentren in ganz Ägypten, Plasmafraktionierungs- und -aufreinigungsanlagen sowie Test- und Lagereinrichtungen in der Medical City der neuen Verwaltungshauptstadt.

Zum ersten Mal wird Plasma, das nicht aus Nordamerika oder Europa stammt, in den Anlagen von Grifols in Parets del Vallès (Barcelona) fraktioniert. Im Rahmen dieser wegweisenden Allianz wird die Anlage in Parets bis Ende 2025 Plasmamedikamente für den Export nach Ägypten herstellen. Dann soll die dortige Produktionsstätte voraussichtlich betriebsbereit sein.

Im Jahr 2022 haben etwa 2.000 qualifizierte ägyptische Spender rund 10.000 Spenden zur Verfügung gestellt. Daraus werden Zehntausende Gramm Plasmamedikamente, darunter Immunglobuline (Ig) und Albumin, sowie Hunderttausende Internationale Einheiten (IE) von Blutgerinnungsfaktoren gewonnen.

Kontakt:
Brad Pick
Director External Relations
Tel.: +34 670 924 858
brad.pick@grifols.com